

Pramac und Oerlikon Solar unterzeichnen Vertrag zum Bau der ersten Dünnschicht-Solarfabrik der Schweiz

Solar made in Switzerland

Lugano/TI, 13. Februar 2008 – Mit der Vertragsunterzeichnung zwischen Oerlikon Solar und Pramac SpA wurde der Grundstein zur ersten Dünnschicht-Solarfabrik der Schweiz gelegt. Oerlikon Solar wird im laufenden Jahr die schlüsselfertigen Produktionsanlagen liefern. Die hochmoderne Pramac Produktionsstätte geht Anfang 2009 in Betrieb. Die Jahreskapazität beträgt vorerst 30 MWp (Mega Watt Peak) – ein Ausbau für die kommenden Jahre ist bereits in Planung. „Mit der weltweit führenden Technologie von Oerlikon erwarten wir uns wichtige Anteile am stark wachsenden europäischen Dünnschicht-Photovoltaikmarkt zu gewinnen“, erklärt Dr. Paolo Campinoti, CEO der Pramac Gruppe.

Mit dem Abschluss des Liefervertrags und dem Bau der ersten Schweizer Dünnschicht-Solarfabrik setzt Pramac auf einen der weltweit am schnellsten wachsenden Märkte. Die neuartige Dünnschicht-PV-Technologie von Oerlikon erlaubt erstmals die um 30 Prozent günstigere Produktion von Solarmodulen im Vergleich zur herkömmlichen wafer-basierenden Solartechnologie. Experten erwarten bis 2010 die Erreichung der Netzparität in grösserem Umfang, d.h. den Zeitpunkt, an dem Solarstrom zu wettbewerbsfähigen Preisen in die Stromnetze eingespeist werden kann. „Wir freuen uns, dass sich Pramac als italienische Firma für den Standort Schweiz entschieden hat. Damit ist der Startschuss für die industrielle Nutzung der Sonnenenergie im grossen Massstab in der Schweiz vollzogen“, sagt Jeannine Sargent, CEO Oerlikon Solar. Mit der vorläufigen Produktionskapazität von 30MWp entspricht die von Pramac in einem Jahr erzeugte Menge an Solarpanels der bis heute in der gesamten Schweiz verbauten Solarfläche.

Seite 2 **Pramac schafft attraktive Arbeitsplätze**

Auf über 30.000 m² Fläche entsteht in der Nähe von Locarno im sonnigen Tessin die erste Dünnschicht-Solarfabrik der Schweiz. Mit rund 140 neu geschaffenen Arbeitsplätzen wird Pramac zum attraktiven Arbeitgeber in der Region. Zahlreiche Zulieferunternehmen werden zusätzlich vom neuen Werk profitieren. „Die hervorragende Infrastruktur und die aktive Unterstützung der regionalen Behörden haben uns die Entscheidung für Locarno als ersten Pramac Solar-Produktionsstandort stark vereinfacht“, so Campinoti.

250'000 Module pro Jahr

Pramac peilt mit der ersten Ausbaustufe der Schweizer Solarfabrik eine Jahresproduktion von rund 250'000 Solarmodulen an. Campinoti: „Bei der von den Experten vorausgesagten und bereits abzusehenden Marktentwicklung streben wir in den kommenden Jahren einen rasanten Ausbau der bestehenden Kapazität an“.

Eine Milliardenindustrie entsteht

Weltweit reagiert die Photovoltaik-Industrie immer stärker auf das vielversprechende Potenzial der Dünnschichttechnologie. So investieren zahlreiche Unternehmen verstärkt in den Auf- und Ausbau von Solarfabriken. Allein der deutsche Solarmarkt, europaweit führend, investierte in den vergangenen Jahren über zwei Milliarden Euro in diesen Zukunftsmarkt, rund ein Viertel davon floss bereits in die Dünnschichttechnologie. (Quelle: BSW-Solar, Berlin).

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael M. Schmidt OC Oerlikon Balzers Ltd., Solar Tel. +41 58 360 96 59 Fax +41 58 360 98 59 michael.m.schmidt@oerlikon.com www.oerlikon.com	Fabio Marando PMS Financial and Corporate Communication Tel. +39 329 4605000 f.marando@pmsgroup.it www.pmsgroup.it
--	---

Seite 3 **Über Pramac**

Pramac ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Produktion und Distribution elektrischer Stromerzeugersysteme und zusätzlich im Bereich Fördertechnik tätig. Die Firmengruppe betreibt weltweit vier Produktionsstätten, von denen sich eine in Italien (Casole d'Elsa, Siena) und drei weitere in Spanien, Frankreich und China befinden. Das Unternehmen verfügt über ein Vertriebsnetz von 17 Handelsniederlassungen und beschäftigt 750 Mitarbeiter. Erst kürzlich wurde mit der Firma Prosolia ein Joint Venture-Vertrag über den Vertrieb und die Installation von Fotovoltaikmodulen abgeschlossen.

Über Oerlikon Solar

Oerlikon Solar bietet kosteneffiziente, felderprobte, schlüsselfertige Lösungen für die Massenproduktion von Silizium-Dünnschicht-Solarmodulen. Diese voll automatisierten modularen End-to-End-Fertigungslösungen zielen auf eine Reduzierung der Anlagenkosten und eine Maximierung der Produktivität. Sie stehen als modulare End-to-End-Lösungen einschliesslich Messtechnik mit einer Erweiterungsoption für Durchlauf- und Prozess-technologie zur Verfügung.

Auf Grundlage seiner führenden Stellung im Bereich Dünnschichttechnologie hat Oerlikon Solar in enger Kooperation mit seinen Kunden eine einzigartige, innovative Technologie entwickelt. Eine Inhouse-Pilotlinie ermöglicht die Produktion, Prüfung und Optimierung der Solarmodule in vollem Produktionsumfang.

Oerlikon Solar hat seinen Sitz in Trübbach, Schweiz, und unterhält ein F&E-Labor in Europa. Zudem bietet das Unternehmen über seine Sales- und Service-Center in den USA, Europa und Asien weltweit Kundensupport und Schulungen an.